

# **GEMEINDE VORDERHORNBACH A-6645 Vorderhornbach**

Telefon 05632/301

Fax 05632/301-4

Betreff: Kundmachung

Gemeinderatssitzung vom 27.05.2020

09.06.2020

## KUNDMACHUNG

Bei der 25. Gemeinderatssitzung am 27.05.2020 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

# Tagesordnung:

- 1. Verlesung und Beschlussfassung des Gemeinderatsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2020
- 2. Information zum Ergebnis des Umlaufbeschlusses vom 12.05.2020 "Einstellung des Bademeisters Andreas Ratzinger" für die Badesaison 2020 du Beschlussfassung des Antrages um Übernahme des Ergebnisses in das Gemeinderatsprotokoll
- 3. Rechnungsabschluss (Jahresrechnung) 2019
  - a) Vorlage und Erläuterung der Jahresrechnung 2019
  - b) Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019
  - c) Beschlussfassung der Über- und Unterschreitungen
- 4. Beratung und Beschlussfassung
  Auftragvergabe Neueindeckung Schuldach
- 5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Claudia Eichelberger "Aufstellen eines Warenverkaufsautomaten"
- 6. Allfälliges

## Beschlussfassung:

## Zu TOP 1:

Der Gemeinderat verzichtet auf die Verlesung des Protokolls, da dieses den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen schriftlich zugegangen ist. Der Gemeinderat genehmigt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (bei der letzten Sitzung nicht anwesend) das Protokoll über die 24. Gemeinderatssitzung vom 05.02.2020.

# Zu TOP 2:

Nachdem aufgrund des Covid-19-Gesetzes eine Gemeinderatssitzung bis 15.05.2020 nicht möglich war, wurde die Einstellung des Badmeisters Andreas Ratzinger für die Badesaison 2020 im Umlaufweg beschlossen. Der Bürgermeister informiert über das Ergebnis:

Andreas Ratzinger wird zu den gleichen Bedingungen wie im letzten Jahr eingestellt. Von 18. – 28.05. geringfügig und ab 29.05.2020 mit 100%.

Die Bestückung und die Müllentsorgung im Sanitärbereich werden über den ganzen Sommer und die Kontrolle der Sanitäranlagen während der Badetage erfolgt durch die Badeaufsicht. Das Wischen des Bodens wird von Herrn Reich Marcel erledigt. Dafür erhält Herr Reich eine Entschädigung (wie im letzten Jahr). 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (keine Stimmabgabe innerhalb der gesetzten Frist)

#### Zu TOP 3:

Von Gertraud Kerschbaumer, als Kassenverwalterin, wird die Jahresrechnung 2019 ausführlich vorgetragen. Die Anfragen der Gemeinderäte wurden ausführlich erläutert.

# **Ordentlicher Haushalt:**

Einnahmenvorschreibung € 1.386.438,36 Ausgabenvorschreibung € 1.067.815,73

Einnahmenabstattung  $\in 1.595.692,16$ Ausgabenabstattung  $\in 1.283.567,30$ 

Jahresergebnis € 318.622,23 unter Berücksichtigung der Einnahmen-

u. Ausgabenrückstände

Summe der Gesamt-Bankbestände zum 31.12.2018: € 314.447,36 Summe Barbestand zum 31.12.2018: € 1.503,29

## Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung € 192.443,41 Ausgabenvorschreibung € 192.443,41

Jahresergebnis € 0,00

Die Ausgabenüberschreitungen wurden besprochen und begründet. Die Bedeckung erfolgte durch Ausgabenunterschreitungen und Einnahmenüberschreitungen.

Der Bürgermeister trägt die Prüfberichte des Überprüfungsausschuss vor und gibt dazu seine Stellungnahme ab. Die kritischen Punkte werden beherzigt – wie zB die Abrechnung der Reinigungsmaterialen für den Sanitärbereich Badino und Camping. Herr Reich führt ein "Zentrallager", der Bademeister trägt in eine Liste ein was er benötigt. Ebenfalls eine Liste muss von Conny für den Campingplatz geführt werden.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Bürgermeisterstellvertreter Ing. Markus Hosp. Bürgermeister Gottfried Ginther verlässt das Sitzungszimmer. In Abwesenheit des Bürgermeisters werden der Rechnungsabschluss für 2019, sowie die Über- und Unterschreitungen genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

10 Ja-Stimmen (Einstimmiger Beschluss)

## Zu TOP 4:

Für das Schuldach wurden 3 Angebote eingeholt:

Spenglerei Pixner, Vorderhornbach: €77.476,60 Fa. Zottler, Schattwald €78.731,43 Fa Gstier, Schattwald €83.127,31

Im Preis inbegriffen ist das Dach neu eindecken von Grund auf, entsorgen des Altmaterials, Windladen eingeblecht, Dachrinnen werden die alten verwendet, Haken neu, Kamineinfassung, Schneefänger, Sicherheitshaken für Kaminkehrer. Die Preise wurden bei allen 3 Firmen verhandelt.

Bei der Spenglerei Pixner konnte noch ein Rabatt verhandelt werden. Fixpreis zu  $\in$  75.500,00

Der Bürgermeister schlägt vor, die Spenglerei Pixner zu beauftragen. Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat der Meinung, den Auftrag der Fa. Pixner zu erteilen und den Fertigstellungstermin (vor Schulbeginn im September 2020) bestätigen zu lassen.

Einstimmiger Beschluss

### TOP 5:

Der Bürgermeister begrüßt Frau Claudia Eichelberger, die ihr Projekt "Greißlomat" vorstellt.

In der Gemeinde bzw. im Umkreis von mehr als 2 km ist keine Lebensmittelgeschäft zur Versorgung der Bevölkerung vorhanden. Dies hat zur Folge, dass viele Anwohner und auch Touristen in der direkten Umgebung keine Einkaufsmöglichkeit für Grundnahrungsmittel vorfinden. Die Bevölkerung ist gezwungen, eine größere Entfernung zurückzulegen, um grundlegende Lebensmittel zu besorgen. Besonders schwierig ist dies für Menschen, die nicht mit dem Auto fahren können. Die Lösung wäre der sogenannte Greißlomat. Auf einem zentralen, gut zugänglichen Platz im Ortskern würde ein Warenverkaufsautomat aufgestellt werden. Dadurch wird die Lebensqualität der Bevölkerung erhöht und auch die Standortattraktivität der Gemeinde gestärkt. Angeboten sollen Brot, Backwaren, Getreideprodukte, Zucker, Obst und Gemüse, Milch, Käse, Wurstwaren, Öle, Fette, Salz, Gewürze, Hygieneprodukte, Haushaltswaren werden.

Die Vorteile des Greißlomaten sind: 24 Stunden am Tag/7 Tage die Woche geöffnet, bequem abends nach der Arbeit einkaufen, keine großen Entfernungen, ohne Fahrzeug erreichbar, regionale Produkte, immer frisch durch innovative Logistik und Überwachung der Warenverfügbarkeit via Internet, Preis vergleichbar mit anderen Einzelhändlern, Stammkundenrabatte möglich durch Zahlung via mobiler App, verschiedene Zahlungsmöglichkeiten (Münzen, Banknoten, Karten, App,...)

Der Verkauf der Produkte ist vollständig automatisiert und findet daher völlig ohne Personal statt. Die Warenausgabe erfolgt besonders leise via Lift-System welche zugleich den schonenden Transport von zerbrechlichen Waren gewährleistet. Mondernste Technologien ermöglichen eine optimale Wiederbefüllung und sorgen für immer frische Ware, damit dem Kunden rund um die Uhr das volle Angebot zur Verfügung steht. Durch ein modernes Warenwirtschaftssystem wird eine kostensparende Logistik ermöglicht. Dies hält vor allem die Personalkosten gering.

Das Land Tirol bietet eine Nahversorgungsprämie an, die unter bestimmten Voraussetzungen gewährt wird. Eine Voraussetzung ist, dass die Gemeinde den Betrieb mit 10% der Nachversorgungsprämie unterstützt. Konkret handelt es sich um 2.000,00 EUR. Dieser Betrag muss nicht unbedingt ausbezahlt werden, es können auch Standplatzmiete und/oder Stromkosten oder Ähnliches in dieser Höhe übernommen werden.

Frau Eichelberger möchte auch in anderen Gemeinden den Greißlomat aufstellen. Es müssten aber 5 bis 6 Standorte zustande kommen, damit sich die Automaten rentieren.

Der Automat ist 3 m breit, 1 m tief und 2 m hoch. Es haben ca. 70 verschiedene Produkte Platz. Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat der Meinung, dass der Greißlomat aufgestellt werden kann und die Gemeinde sich mit 2.000,00 EUR beteiligt (in welcher Form wird noch besprochen), damit die Förderung vom Land genehmigt wird. Die Standortsuche erfolgt mit dem Bauausschuss.

Einstimmiger Beschluss

## TOP 6:

- Der Bürgermeister berichtet, dass mittlerweile ein Planentwurf für den Ausbau der Spenglerei Pixner vorgelegt wurde. Der Bürgermeister erläutert laut Planentwurf. Der Gemeinderat ist mit diesem Entwurf nicht einverstanden. Vor allem die Ausfahrt kann so nicht genehmigt werden. Der Bürgermeister wird dies Herrn Simon Pixner weiterleiten.
- Der Bürgermeister berichtet, dass weitere 16 Stühle für das Badino (Terrasse) gekauft wurden,
- Der Bürgermeister berichtet, dass bei der WLV für die Verbauung der Kitzgufellawine und weiterer Gefahrenstellen angesucht wurde
- Der Bürgermeister berichtet, dass es für den letzten Bauplatz Bewerber gibt. Familie Gabriel (1 Ehepaar mit 2 Kindern) möchte den Bauplatz kaufen. Zwischenzeitlich hat sich auch Frau Sarah Pixner erkundigt, ob es den Bauplatz noch gibt. Es taucht die Frage auf, ob der letzte Bauplatz jetzt auch schon verkauft werden soll, oder ob man ihn noch "aufspart". Die Mehrheit des Gemeinderates ist dafür, den Bauplatz zu vergeben. Es sollte aber zuerst mit Sarah Pixner gesprochen werden.
- Der Bürgermeister berichtet, dass im Gemeindeamt, im Kindergarten, der Volksschule und der Feuerwehr neue Telefonapparate (Internettelefonie) angeschafft wurden.
- Der Bürgermeister informiert, dass eine neue Pumpe für das Schwimmbad angeschafft wurde.
- Der Bürgermeister berichtet, dass sich Frau Sonja Moll inzwischen gut eingearbeitet hat. Die Probezeit ist vorbei, der Arbeitsvertrag wird erstellt.
- Herr Marcel Reich hat angefragt, ob die Miete für das Badino aufgrund der Umsatzausfälle wegen der Corona-Maßnahmen herabgesetzt werden kann. Der Bürgermeister meint, dass vorerst die Mai-

Miete offen gelassen werden kann. Danach sieht man, wie die weitere Entwicklung in dieser Saison ist.

- Der Bürgermeister informiert, dass die Ertragsanteile heuer aufgrund der Corona-Krise um 6% niedriger ausfallen werden. Ein Ausgleich wurde zwar vom Land zugesagt, aber wie hoch dieser sein wird, steht noch nicht fest
- Philipp Ginther meint, dass der Kanal hinter Ginther Wilfried unbedingt ausgeschnitten werden muss, bevor er durch die Wurzeln beschädigt wird. Der Bürgermeister wird dies in die Wege leiten.
- Dominik Friedle fragt nach, ob beim Radweg am Damm etwas gemacht werden kann, da er so fast nicht befahrbar ist. Eventuell könnte der Tourismusverband hier etwas bewirken. Der Bürgermeister wird nochmals mit Herrn Klien sprechen, da dies auch ein Sicherheitsproblem ist.
- Daniel Friedle erklärt, dass die gelbe Tafel "Lechuferweg" falsch steht. Der Bürgermeister gibt das an den Tourismusverband weiter.
- Karsten Köpfle meint, dass im Friedhof einiges zum Richten wäre. Der Bürgermeister bestätigt diese Feststellung und wird die Setzungen der Gräber mit dem Bauausschuss besichtigen.

Der Bürgermeister: Gottfried Ginther Aushang: Abzunehmen am:

10.06.2020 24.06.2020

Abnahme:

